

Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 46

Donnerstag, 14. November

Jahrgang 2024

GEDENKFEIER FÜR DEN FRIEDEN

anlässlich des
Volkstrauertages

am Sonntag, 17. November 2024
lädt das Ortskartell zur Gedenkfeier
auf dem „Neuen Friedhof“ in Heilbronn-Biberach ein.
Beginn: 11.00 Uhr



Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermin Blau Tonne

Dienstag, 19. November 2024

Asphalтарbeiten in der Bonfelder Straße

Das Amt für Straßenwesen wird in der Bonfelder Straße in Biberach neue Asphalt-schichten einbauen. Aufgrund des baulichen Zustands – nicht zuletzt wegen zahlreicher Aufgrabungsarbeiten im Straßenraum in den letzten Jahren – besteht nunmehr Handlungsbedarf. Um die Beeinträchtigungen während der Bauzeit für alle Verkehrsteilnehmer so zu kurz wie möglich zu halten, werden die Straßenbauarbeiten unter Vollsperrung durchgeführt.

Ausgeführt werden die Arbeiten in zwei Bauabschnitten:

Der erste Bauabschnitt betrifft den Bereich von Haus Nr. 10 bis zur Brunnenstraße. Die Bauarbeiten werden seit Montag, den 11. November 2024, bis Freitag, den 22. November 2024, stattfinden. Eine innerörtliche Umleitung ist hier nicht möglich. Der Verkehr wird über Bad Wimpfen umgeleitet.

Der zweite Bauabschnitt erstreckt sich von der Einmündung Brunnenstraße bis zur Einmündung Wilhelm-Flinspach-Straße. Die geplante Bauzeit ist von Montag, den 25. November 2024, bis Freitag, den 13. Dezember 2024. Die Umleitung erfolgt über die Wilhelm-Flinspach-Straße und die Brunnenstraße. Da auch der Regionalbus über die Umleitungsstrecke fährt, muss in der Brunnenstraße ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden. Die Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.

Während der Arbeiten des ersten Bauabschnitts (11.11.24 – 22.11.24) können die Busse der Linie 683 folgende Bushaltestellen nicht anfahren:

- HN-Biberach, Bonfelder Str.
- HN-Biberach, Alter Friedhof
- HN-Neckargartach, Neckarau

- HN, Großkraftwerk
- HN, Fiat
- HN, Industrieplatz
- HN, Europaplatz
- HN, Berliner Platz

Stattdessen sind zusätzliche Halte vorgesehen, an den Haltestellen:

- HN-Kirchhausen, Schlossplatz (nur in Richtung Gemmingen; nur Ausstieg)
- HN-Kirchhausen, Wimpfener Weg (nur in Richtung Heilbronn; Ersatz für die Haltestelle HN-Kirchhausen, Schlossplatz; nur Ausstieg)
- HN-Kirchhausen, Schlosstr.
- HN-Frankenbach, Maihalde B39
- HN-Frankenbach, Rathaus
- HN-Frankenbach, Leintalstr.
- HN, Schanz Nord
- HN, Grünwaldschule

Für Fußgänger und Radfahrer gibt es keine verkehrlichen Beeinträchtigungen.

Die Anliegerinnen und Anlieger werden über Info-Schreiben entsprechend in Kenntnis gesetzt. Der Bezirksbeirat wurde über die Baumaßnahme informiert.

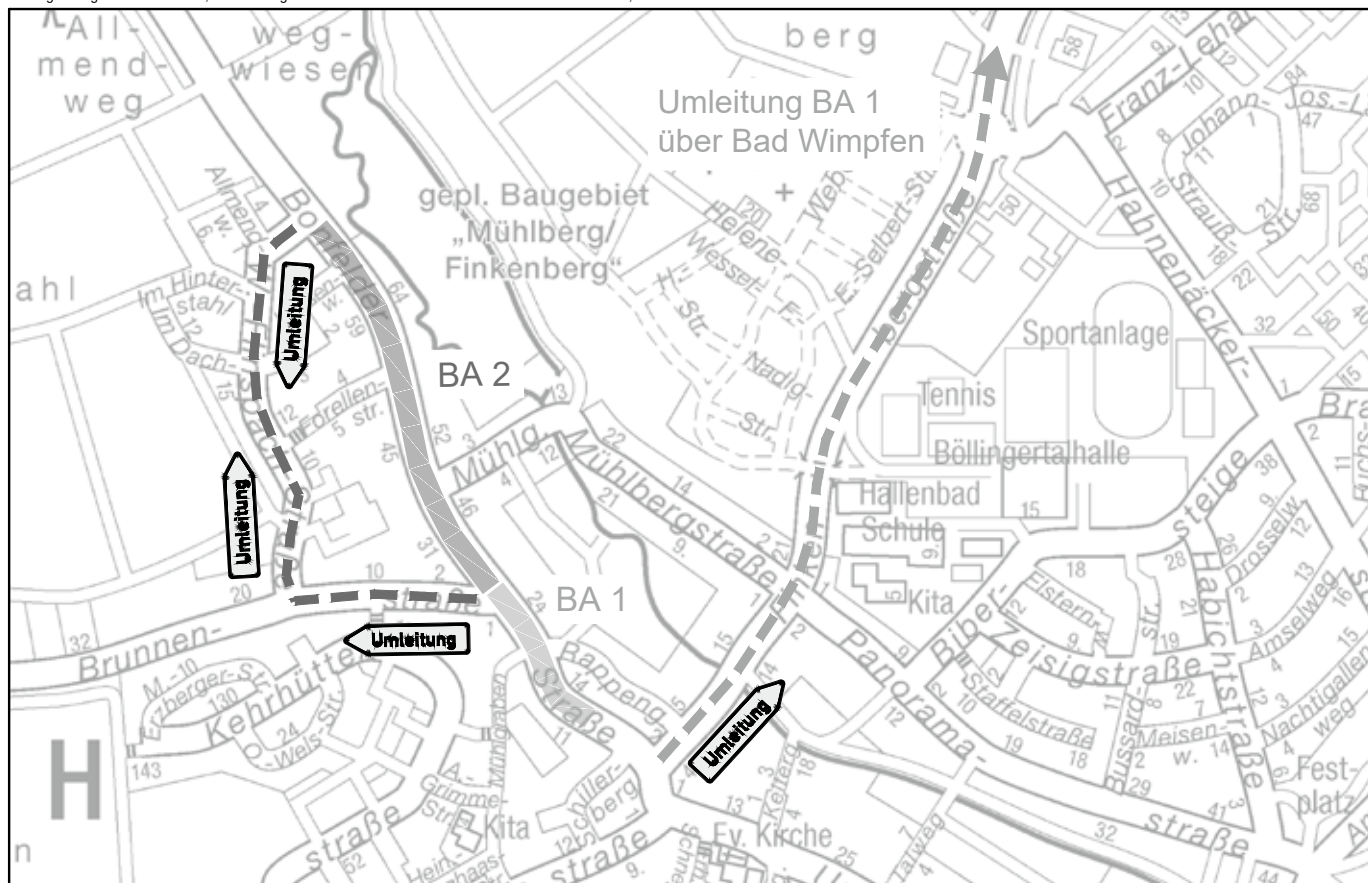
Für auftretende Behinderungen bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis.

Heilbronn senkt Hebesatz für Grundsteuer B

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird in Heilbronn im nächsten Jahr sinken, von derzeit 500 auf künftig 345. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, 11. November, beschlossen.

Hintergrund ist die Landesgrundsteuerreform, die eine aufkommensneutrale Neuberechnung der Hebesätze erforderlich macht. Das bedeutet, dass die Einnahmen der Kommune nach der Reform in etwa so hoch sein sollen wie sie davor schon waren. Für Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer können sich dadurch Belastungsverschiebungen ergeben: Für manche Grundstücke ist ab dem Jahr 2025 mehr zu bezahlen als bisher, für manche weniger, für wieder andere bleibt der Betrag gleich.

Kartengrundlage: Stadt Heilbronn, Vermessungs- und Katasteramt - Thematischer Inhalt: Stadt Heilbronn, Amt für Straßenwesen



Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Herr Tobias Turban Tel. 01 78/306 02 54
Herr Marcel Weidenbacher Tel. 01 76/45 66 63 04
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr**
GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2 22 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 1567
Bibersteige 9
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-6201**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493920.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 08 00/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Die Stadt hat darauf keinen Einfluss. Vielmehr resultieren diese Veränderungen aus der zugrunde liegenden Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts.

Das hat im Jahr 2018 das auf Jahrzehnte alten Einheitswerten beruhende Grundsteuerrecht für verfassungswidrig erklärt und eine Neubewertung des Grundbesitzes in Deutschland gefordert. Ab 1. Januar 2025 wird die neue rechtliche Grundlage angewendet.

Basis für diese Neuberechnung mit korrigierten Hebesätzen sind die vom Finanzamt ermittelten Grundsteuermessbeträge. Sie basieren auf den Grundstücksdaten, welche die Eigentümerinnen und Eigentümer in ihrer Grundsteuererklärung angegeben haben.

Die Stadt Heilbronn nahm im Jahr 2023 etwa 28 Millionen Euro aus der Grundsteuer B ein. Im laufenden Jahr sind im Haushaltsplanentwurf etwa 32 Millionen Euro kalkuliert. Die Grundsteuer ist eine wesentliche Einnahmequelle im städtischen Haushalt. Während die Grundsteuer B für bebauete und bebaubare Grundstücke erhoben wird, betrifft die Grundsteuer A agrarisch genutzte Flächen. Dieser Hebesatz für die Grundsteuer A wurde noch nicht beschlossen, weil derzeit noch zu wenig Messbeträge für eine aufkommensneutrale Berechnung vorliegen. Der Hebesatz für die Grundsteuer A kann bis zum 30. Juni 2025 für das Jahr 2025 nachträglich festgesetzt werden.

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert:

Um die Hohlräume in bereits abgebauten Bereichen unterhalb von Kirchhausen und südwestlich von Biberach mit Salzlückständen aus den eigenen Aufbereitungsanlagen verfüllen zu können, sind zur Schaffung der notwendigen Infrastruktur für die eingesetzten Maschinen bzw. zur Herstellung von Zugängen in Kammern in geringem Umfang Sprengarbeiten notwendig.

Die Sprengungen für diese Maßnahmen findet am Samstag, 23. November 2024, zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernsprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de, wenden.

Agentur für Arbeit

Berufliche Entscheidungen schnell und sicher treffen

Online-Workshop am 21. November

Wer schnell und sicher entscheidet, spart Zeit, Energie und Nerven. Im Online-Workshop am Donnerstag, 21. November, von 16 bis 18 Uhr hören die Teilnehmenden, wie sie souverän

und entspannt kleine und gewichtige Entscheidungen treffen. Sie lernen achtsamer, ihre Intuition bei ihrer Wahl zu berücksichtigen.

Anmeldung unter https://eveeno.com/perspektivejob_beruflicheentscheidungen

Veranstalterinnen: Agentur für Arbeit Heilbronn, Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, Regionalbüro der Netzwerke für berufliche Fortbildung Heilbronn, Hohenlohe, Main-Tauber-Kreis, Schwäbisch Hall.

Glückwünsche

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

Am 14.11.2024 Walter Volz und Helga Volz geb. Wiedenhöfer

Wir gratulieren ganz herzlich.
Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten

Sterbefall:

Am 07.11.2024 Otto Röger, Weirachstraße 30/1.

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

W392A361 Indische Küche: Fingerfood in der Grundschule Biberach

Freitag, 15.11.2024, 18.00 bis 21.30 Uhr. Noch 3 freie Plätze!

W395A102 Whiskytasting: Erlesene Whiskyspezialitäten in der Alten Schule Biberach

Freitag, 15.11.2024, 19.00 bis 21.30 Uhr.

W394A101 Weihnachtsbäckerei für Erwachsene in der Grundschule Biberach

Mittwoch, 27.11.2024, 18.00 bis 21.30 Uhr. Noch 1 freier Platz!

W394A601 Plätzchenwerkstatt ab 5 Jahren in der Grundschule Biberach

Freitag, 29.11.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr. Noch 5 freie Plätze!

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

Schulnachrichten

Grundschule Heilbronn-Biberach

Berliner mit Herz in der Grundschule



Am 11.11. gab es – pünktlich zum Faschingsbeginn – einen Berliner für alle Kinder der Grundschule Biberach geschenkt. Die Kosten hierfür übernahm unser Förderverein.

Damit wird das Lions Hilfswerk Bad Wimpfen unterstützt, das bereits seit vielen Jahren die Aktion „**Süße-Hilfe-Berliner**“ organisiert.



Mit jedem gekauften Berliner unterstützt es mit einer Spende von 70 Cent Fördervereine, Kinder und Familien in und rund um Bad Wimpfen. Auch unsere FSJ Stelle hat bereits von diesen Mitteln profitiert.

Wie schön es doch sein kann, über 200 Kinder mit einem süßen Gebäck glücklich zu machen und dabei auch noch etwas Gutes zu tun! Natürlich glückte die Faschingsüber- raschung, auch wenn manche Kinder enttäuscht waren, kei-

nen „goldenen Berliner“ mit Senffüllung erwischt zu haben. Denn diesen hätte man beim Lions Hilfswerk gegen ein Geschenk im Wert von 50 € eintauschen können.

Die Kinder der Klasse 3b ließen sich die Berliner mit Genuss schmecken!

M. Bühler



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

16.11.2024 Neckar-Apotheke Heilbronn-Böckingen, Ludwigsburger Str. 24, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131/380563

Falken-Apotheke Weinsberg, Kernerstr. 17, 74189 Weinsberg, Tel. 07134/2511

Apotheke am Neuberg, Breslauer Str. 5, 74172 Neckarsulm (Neuberg), Tel. 07132/81819

17.11.2024 Apotheke am Gesundbrunnen, Neckargartacher Str. 111, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131/8873448

Rats-Apotheke Kochendorf, Hauptstr. 13, 74177 Bad Friedrichshall (Kochendorf), Tel. 07136/22340

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 17. November

– **Friedenssonntag/Volkstrauertag**

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“

(2. Korinther 5,10)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Mittwoch, 20. November – Buß- und Betttag

„Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben.“

(Sprüche 14,34)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

18.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

19.30 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

19.30 Uhr Gottesdienst (Dietmar Hetzel)

Gottesdienst am 24. November (Ewigkeitssonntag)

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
(Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 14. November, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Auf dem Speiseplan stehen Brokkolisuppe, Kassler, Sauerkraut und Kartoffelbrei. Zum Nachtisch gibt es Apfelgrütze. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Neue Gäste sind immer willkommen.

Abendmusik mit der Band Ecclesia in Kirchhausen

Es ist wieder soweit: Unter dem Motto „Hoffnung, Trost und Zuversicht“ laden wir ein zur herbstlichen Abendmusik mit der Band Ecclesia in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen.

Am **Sonntag, 17. November 2024, 17.00 Uhr** nimmt Sie die Band Ecclesia mit auf eine musikalische Reise, in der sich geistliche Impulse, Stille und sphärische Klänge miteinander verbinden. Die Besucher erwartet eine musikalische Auszeit vom Alltag, in der die Musik im Mittelpunkt stehen wird.

Kirchenchor

Am Dienstag, 19. November, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Gemeindebriefe

Die neuen Gemeindebriefe für die Monate Dezember/Januar/Februar/März erscheinen am übernächsten Wochenende (22. November). Sie können von den Gemeindedienstfrauen im Gemeindehaus abgeholt werden am Freitag, 22. November, von 9.00 bis 13.30 Uhr oder am Montag, 25. November, zu den bekannten Bürozeiten oder nach telefonischer Vereinbarung. Dieser Ausgabe liegt die Bitte für die Aktion „Brot für die Welt“ bei.

Herzlichen Dank!

Drittes Faires Frühstück in Kirchhausen – weil es nur eine Erde gibt

Nach der sehr positiven Resonanz auf die bisherigen Veranstaltungen lädt der Katholisch-Evangelische Arbeitskreis erneut zu einem „Fairen Frühstück“ ein.

Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade heißt es wieder am **Samstag, 23. November 2024, von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping in Kirchhausen.**

Es erwartet Sie ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas

Kirchhausener Turmsekt. Ein Verkaufstisch lädt zum Stöbern ein.

Das Frühstück kostet 14,50 Euro pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 Euro.

Um besser planen zu können, **bitten wir um Anmeldung bis 15.11.2024 bei:**

Regina Geppert, Telefon 07066/9172052 oder per E-Mail: regina.geppert@gmx.de oder Annette Kaiser, Telefon 07066/9125669 oder per E-Mail: annette.k7180@gmail.com.

Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zur Trauergruppe

Am Freitag, 29. November von 15 – 17 Uhr startet im Begegnungsraum in der Keltergasse 8 die neue Trauergruppe (Näheres unter „Ev. Krankenpflegeverein“).

Herzliche Einladung zur Gemeindereise nach Rom

Reisezeitraum: 1.3. – 7.3.2025, Kosten: 1.525 € pro Person im Doppelzimmer

Begleiten Sie uns auf eine einzigartige Reise in die Ewige Stadt Rom. Entdecken Sie auf den Spuren von Paulus und Martin Luther die faszinierende Geschichte und die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten dieser großartigen Stadt.

Gemeinsam erkunden wir historische Kirchen, den Petersdom, das Kolosseum und vieles mehr. Lassen Sie sich von der Schönheit Roms und seiner Geschichte begeistern.

Ein Info- und Anmeldeabend für die Romreise findet am Samstag, dem 23. November, von 17 bis 18.30 Uhr im Kirchsaal Fürfeld (in der Kirche), Heilbronner Straße 13, 74906 Bad Rappenau-Fürfeld, statt. Anmeldung und weitere Informationen bis 30.11.2024 bei:

Pfr. Binder, Untere Torstr. 3, 74906 Bad Rappenau, E-Mail: thomasuwe.binder@elkw.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Termine und Gemeindeleben

Freitag, 15.11.

17.00 Uhr Fun Angels

Samstag, 16.11.

18.00 Uhr Auftakt-Gottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung (BC)

Sonntag, 17.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

11.00 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof (BC)

Montag, 18.11.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 21.11.

14.30 Uhr Donnerstagstreff

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung Kirchengemeinderat

Samstag, 23.11.

09.00 Uhr Fairtrade – Frühstück im Gemeindezentrum Adolf-Kolping (KH)

18.00 Uhr Cäcilienfeier, Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor (BC)

Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors, Franz Pfäuser, Karl und Maria Muth und Angehörigen, Frieda Ruckwied und Angehörigen, Familie Brun, Familie Germann, Familie Böttiger, Stefan Leimbeck, Antonie Schulz

Sonntag, 24.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:**Erstkommunion:****Vorbereitung beginnt**

Familien und Gemeindemitglieder senden durch den Besuch des Auftaktgottesdienstes ein Zeichen der Wertschätzung und Unterstützung an unsere Kinder, die sich auf ihre Erstkommunion vorbereiten. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Samstag, 16. November um 18.00 Uhr.

Donnerstagstreff

Die Senioren treffen sich am Donnerstag, 21. November, um 14.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses zum geselligen Miteinander bei Kaffee und Süßstückerle.

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Eine gute Gelegenheit für alle, die sich für die Mitarbeit in der Gemeinde interessieren, ist der Besuch der Sitzung am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr. Das große Thema ist Kandidatensuche für das neue Gremium, das im März 25 gewählt werden soll. Einbringen kann man sich in dem Bereich, der einem liegt und Freude macht. So wird das Miteinander gestärkt und die Gemeinde lebendig erhalten. Die Tagesordnung hängt an der Pinnwand in der Kirche aus.

Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade ...

... am Samstag, 23. November, von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping, Poststraße 3 in Kirchhausen.

Es erwartet Sie ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhausener Turmsekt. Ein Verkaufstisch lädt zum Stöbern ein. Das Frühstück kostet 14,50 Euro pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 Euro.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte lesen Sie in den gemeinsamen kirchlichen Vermeldungen den Aufruf zur Helfersucher für das Eintopfessen.

Helfer für das Eintopfessen gesucht

Damit das beliebte Eintopfessen am 8. Dezember in der Böllingertalhalle stattfinden kann, muss das Helferteam breiter aufgestellt werden. Mit der aktuellen Anzahl der Helfer ist die Aktion nicht zu stemmen.

**Was ist zu tun?**

Bei der Vorbereitung, Samstag, 07.12. - vormittags

- Zutaten zurechtschneiden – etwa drei Stunden

Am Sonntag, 08.12. nach dem Gottesdienst

- Eintopf Verteilung
- Getränke Verkauf
- Abräumen
- Spülen

Es ist jede helfende Hand gefragt.

Bitte unterstützen Sie die ökumenische Veranstaltung, deren Erlös den Hilfswerken Adveniat und Brot für die Welt zu Gute kommt und melden Sie sich zeitnah im evangelischen oder katholischen Pfarrbüro. Wir danken Ihnen.

Kontakt: (Nutzen Sie den Anrufbeantworter)
Evangelisches Pfarrbüro 07066 / 901123
Katholisches Pfarrbüro 07131 / 741 6201

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach**gemeinsam glauben leben**

Wir laden Sie herzlich ein am 17.11.2024 um 11.00 Uhr zum Gottesdienst nach Bad Wimpfen, Mathildebadstr. 48.

Nachdenkenswert:

Einsamkeit ist wie die Wüste, deren besondere Schönheit man erst entdecken muss. (Rosemarie Dingeldey).

Am nächsten Morgen stand Jesus vor Tagesanbruch auf und zog sich an eine einsam gelegene Stelle zurück, um dort allein zu beten. (Mark.1/35).

Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen**Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.****Einladung zur Hauptversammlung**

Am Montag, 25.11.2024, um 20.00 Uhr findet im **ev. Gemeindehaus** unsere Hauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastungen; 6. Wahlen: 2. Vorsitzende, Kassier, Beisitzer, Kassenprüfer; 7. Beschlussfassung Bürgerempfang 2025 und Kultursommer 2025; 8. Termine 2025; 9. Hallenbelegung; 10. Verschiedenes. Anträge zu den Tagesordnungspunkten müssen bis spätestens 18.11.2023 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Fenja Sommer, Schriftführerin

Am Sonntag, 17. November, findet um 11.00 Uhr wieder die traditionelle Gedenkfeier für den Frieden auf dem neuen Friedhof statt.

Folgender Programmablauf ist geplant: 1. Posaunenchor Biberach, 2. Ansprache des VDK-Ortsverbandsvorsitzenden Herrn Kotyrba, 3. Gesangsbeitrag von Axel Bayer, 4. Ansprache nach Absprache zwischen kath. und ev. Pfarrer, 5. Gebet, 6. Musikkapelle Heilbronn-Biberach, 7. Kranzniederlegung, 8. Segen.

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher.

Fenja Sommer, Schriftführerin

Rückblick Dorfabend

Wir sind ganz ehrlich: So recht können wir den vergangenen Samstag nicht in Worte fassen. In unseren Köpfen sind jede Menge Eindrücke, Bilder und Emotionen, die wahrscheinlich erst nach und nach verarbeitet werden.

Doch einen Fakt müssen wir gleich festhalten: Wir danken den Biberacher Bürgerinnen und Bürgern für einen fantastischen Dorfabend. Wir haben gehofft, dass viele kommen, mit einer solchen Resonanz haben wir allerdings nicht gerechnet. Als wir an die Planung des Dorfabends für die Feier des Jubiläums der Eingemeindung vor 50 Jahren nach Heilbronn gegangen sind, wollten wir zunächst eines – nämlich die Vielfalt der Vereine in Biberach präsentieren.

So danken wir dem Posaunenchor, der Chorgruppe Aufwind, dem Interessenkreis für Heimatgeschichte und der Marie, dem RKB Heilbronn-Biberach, dem Liederkranz Alpenrose, den Akkordeonfreunden, dem TSV Biberach, dem Evangelischen und Katholischen Kirchenchor, der Musikkapelle und der Freiwilligen Feuerwehr für ein buntes, musikalisches, vielfältiges und sportliches Programm. Dank dieses ehrenamtlichen Engagements wurde gezeigt, was in „Biwwerich“ alles los ist. Da auch ohne die richtige Technik wirklich gar nichts geht: Hubert und Tobias Piontek, dank euch hatten wir einen tollen Klang, eine ausgefeilte Technik und können gar nicht ausdrücken, wie sehr ihr den Abend bereichert habt. Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich bei der Gärtnerei Zimmermann für die Bäume, welche die Halle so toll geschmückt haben.

Ein herzliches Dankeschön dem TSV und dem Förderverein der Musikkapelle für das Catering. Dieser Einsatz, die Organisation, die hinter einem solchen Abend steht, ist oftmals von außen nicht zu sehen. Wir danken für diesen ehrenamtlichen und unentgeltlichen Einsatz, der diesen Abend so wahnsinnig unterstützt hat.



Doch was wäre ein Fest ohne die Gäste?

Liebe Biberacherinnen und Biberacher, Sie haben dieses Fest zu einem gemeinsamen Erlebnis gemacht. Ohne Ihren Applaus, ohne Ihr Kommen, ohne die Geduld an der Schlange beim Essen und bei den Getränken, ohne das Miteinander und Für-einander, die Begeisterung über die Darbietungen und das fröhliche Beisammensein wäre es eine sehr einsame Böllingertalhalle gewesen. Dank des Gewusels, dank des gegenseitigen Respekts und dank der Ausgelassenheit wurde das Fest nicht nur zu einem Fest der Vereine, sondern zu einem Fest eines ganz besonderen Stadtteils von Heilbronn.

Von Herzen Danke! Das Ortskartell Biberach

TSV Biberach



**Save the date! Es ist wieder soweit!
TSV Winterfeier am 30.11.2024!**

Liebe Mitglieder und Freunde des TSV, liebe Biberacherinnen & Biberacher, wir freuen uns, euch alle, Groß & Klein, endlich wieder bei der TSV Winterfeier begrüßen zu dürfen. Kommen Sie in unser Winterdorf und genießen Sie die

Atmosphäre. Wir haben für euch ein kurzweiliges Programm, leckere Essensstände, Barbetrieb und einen DJ für die After Show organisiert. Auf ein zahlreiches Wiedersehen in unserer Böllingertalhalle freut sich das gesamte Vorstandsteam des TSV und alle, die es vor, auf und hinter der Bühne möglich machen. Der Eintritt ist frei.

Herzlichst eure Heide Zanon, 2. Vorsitzende des TSV.

Dorfabend

Liebe Vereinsfreunde, noch immer mit einem tollen Gefühl schauen wir zurück auf den Dorfabend vergangenen Samstag, wo wir zusammen mit der Musikkapelle Biberach die Bewirtung des Dorfabends gestemmt haben.



Wir möchten allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihre Zeit und ihren Einsatz für unsere Vereine und damit für unser Biberach danken. Ebenso danken wir dem Ortskartell für die Organisation dieses tollen Abends. Die Böllingertalhalle war bis auf den letzten Stuhl besetzt – ein Zeichen für unsere tolle Gemeinschaft und das Bedürfnis der Menschen, zusammenzukommen und dafür stehen wir auch als TSV: Verein vereint. *Wir freuen uns, Sie und euch bei unserer TSV Winterfeier begrüßen zu dürfen am 30.11.2024 ab 18.30 Uhr (Programm ab 19.30 Uhr), Bewirtung durch die Abteilungen, Eintritt frei.*

Ihr Vorstand

Abteilung Fußball



Heimsieg für den TSV

Vergangenen Sonntag hatte der TSV die dritte Mannschaft aus Schwaigern zu Gast. Man wollte auf jeden Fall die Siegesserie fortsetzen und die nächsten Punkte einfahren.

Von Anfang an hatte man das Spiel unter Kontrolle und versuchte direkt Druck auf den Gegner auszuüben. Bereits nach 3 Minuten konnte man nach gutem und direktem Spiel vor das gegnerische Tor kommen und Patrick Fink sorgte mit dem ersten Torschuss für die schnelle Führung. In der Folge spielte man schön von hinten heraus über die außen, doch der letzte entscheidende Pass fehlte leider. Der Gegner versuchte es über schnelle Gegenangriffe, die man aber gut verteidigen konnte.

In der zweiten Halbzeit spielte der TSV sein Spiel weiter und kam zu besseren Chancen als noch in Halbzeit eins. Doch dieses Mal fehlte leider wieder das Abschlussglück. Man ließ zu viele Chancen liegen und konnte die Führung leider nicht erhöhen. Die Gäste kamen öfters über Standards Richtung Tor, doch wirklich gefährlich wurde es eher selten. Biberach spielte bis zum Schluss ihr Spiel über die Zeit und siegte am Ende mit 1:0.

Eine gutes Spiel, welches mit den nächsten 3 Punkten belohnt wurde. Durch den Sieg steht man nun bei 22 Punkten und verteidigte damit den dritten Platz.

Auch die Reserve war am Sonntag in einem spontanen Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft vom Bildungscampus gefragt. Nach einem intensiven Spiel mit vielen Toren konnte man sich leider nach vierfacher Führung nicht belohnen und trennte sich am Ende mit 4:4.

Kommenden Sonntag spielt die Reserve dann wieder in der Liga auswärts um 12 Uhr gegen die SGM Höchstberg/Tiefenbach. Die Erste hat das dritte Heimspiel in Folge und spielt um 14.30 Uhr gegen die zweite Mannschaft aus Auenstein.

Abteilung Handball



Heimstarker Sieg: HSG Staufer Bad Wimpfen/Biberach überzeugt gegen den TB Richen

Die HSG Staufer Bad Wimpfen/Biberach zeigte vor heimischen Fans eine dominante

Leistung und besiegte den TB Richen klar mit 40:18. Vor allem Andreas Kainer brillierte und erzielte mit seinen 15 Treffern beeindruckend mehr als ein Drittel der Tore seines Teams.

Bereits in den ersten Minuten bewies die HSG Staufer Bad Wimpfen/Biberach ihre Stärke: Mit einem frühen 10:4-Lauf und druckvollen Abschlüssen setzten sie die Gäste stark unter Druck. Der Vorsprung wuchs kontinuierlich an und zur Halbzeit führte die HSG Bad Wimpfen/Biberach bereits souverän mit 21:9. Die zweite Halbzeit knüpfte nahtlos an die starke Vorstellung an, wobei die Heimmannschaft ihren Vorsprung noch weiter ausbaute.

Ein besonderes Highlight war die beeindruckende Serie von 8 Toren in Folge, die den TB Richen endgültig auf Abstand hielt. Die HSG Staufer Bad Wimpfen/Biberach bewies nicht nur spielerische Klasse, sondern auch Disziplin und Zusammenhalt – Faktoren, die entscheidend zum verdienten Heimsieg beitrugen.

Am kommenden Sonntag, den 17. November, geht es für die HSG auswärts gegen den HA Neckarelz, und die Mannschaft freut sich darauf, ihre starke Form auch in fremder Halle zu präsentieren.

HSG Staufer Bad Wimpfen/Biberach 2 zeigt starken Kampf und erkämpft sich ein Unentschieden gegen HSG Hohenlohe

Die HSG Staufer Bad Wimpfen/Biberach 2 bot den Zuschauern in Bad Wimpfen eine beeindruckende Vorstellung und sicherte sich in einem intensiven Duell mit der HSG Hohenlohe ein verdienten 24:24-Unentschieden. Besonders die kämpferische Einstellung der Gastgeber, die das Spiel über weite Strecken dominierten, verdiente großen Respekt.

Das Spiel startete furios: Die HSG Staufer Bad Wimpfen/Biberach 2 ging mit einem starken Lauf früh in Führung und lag bereits nach 15 Minuten mit 9:5 vorn. Die Gäste taten sich schwer, den Spielfluss der Heimmannschaft zu bremsen, und so ging Bad Wimpfen verdient mit einem Vorsprung von 15:12 in die Pause.

Auch in der zweiten Hälfte überzeugte die HSG Staufer Bad Wimpfen/Biberach 2 mit leidenschaftlichem Einsatz und einer geschlossen starken Teamleistung. Trotz der Aufholjagd der HSG Hohenlohe gaben die Gastgeber nicht nach und verteidigten ihren Vorsprung bis in die Schlussphase. Die letzten Minuten boten Hochspannung, Doch die HSG Staufer Bad Wimpfen/Biberach zeigte bis zum Abpfiff Moral und verdiente sich den Punkt in einer mitreißenden Partie.

Die Heimmannschaft präsentierte sich in dieser Begegnung besonders fair: Mit nur einer Verwarnung und einem Siebenmeter gegen sich blieb die HSG Bad Wimpfen/Biberach fokussiert und spielte diszipliniert. Die Fans dürfen stolz auf diese Leistung sein! Am 23. November tritt die HSG Staufer Bad Wimpfen/Biberach 2 erneut vor heimischem Publikum an und empfängt die SG Bad Mergentheim. Die Mannschaft ist heiß auf den nächsten Sieg und freut sich auf die Unterstützung der Fans!

Abteilung Turnen



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, zugegeben – im Blättle war es die letzten Wochen etwas ruhig von unserer Abteilung aber auch nur, weil mit

Blick auf Dorfabend und Winterfeier richtig viel im ungedruckten Leben los war.

Unsere Projektanzgruppe unserer Abteilung hat sich 2-mal wöchentlich für intensive Proben getroffen und viele Abstimmungen gemacht, um mit unserer Darbietung dem Motto und Rahmen des Dorfabends gerecht zu werden. Welches Lied passt denn zu einem Sportverein und wie vertanz man das schicke Wort „Eingemeindungszuschuss“? Mit „Bauch Beine Po“ und „Million Dollar Baby“ ist uns hier, aus unserer Sicht, eine Punktlandung gelungen und wir freuen uns sehr, über das positive Feedback des tollen Publikums. Dank den Choreografien unserer Alexandra Wolf, die auch unsere „Dance4Kids“-Tanzgruppe leitet, und der Trainingsunterstützung von Annette Köberlin, die ebenfalls einen großen tänzerischen Erfahrungsschatz mitbringt, war es mehr Spaß als Arbeit, all das auf die Beine zu stellen.



Auf dem Bild von hinten, startend immer links: Halyna Martyniuk, Ines Pierau, Patrick Spranz als „Million Dollar Boy“, Lisa Vogel, Sara Langer, Alexandra Wolf, Heide Zanon, Vanessa Sutoris, Annette Köberlin & Valeria Guzyera

Neben der tänzerischen Darbietung waren wir auch mit einem tollen TSV-Video vertreten. Ihr Best-Of der letzten 50 Jahre, zugetragen von Biberacherinnen und Biberachern, verarbeitet von Anna-Lena Baum und Amelie Guggolz mit freundlicher technischer Unterstützung von Gerhard Baum zu Andreas Buranis „Auf uns“. Wenn Sie bis dahin noch kein Vereinsfreund waren, werden Sie es spätestens nach diesem Video.

Bei der TSV Winterfeier am 30.11. erwarten Sie noch viele weitere tolle Programmpunkte der Turn-Abteilung – kommen Sie vorbei und haben Sie einen schönen Abend mit uns. Eintritt frei, natürlich auch für (noch) Nicht-Mitglieder des TSV.

Ich wünsche Ihnen und euch eine gesunde und sportliche Woche und werde nicht müde, auf unsere Seite www.tsv-biberach.de/turnen hinzuweisen. Folgen Sie uns auch gerne auf Facebook und Instagram.

Vanessa Sutoris, Abteilungsleitung Turnen, 0176/84317685, vanessa.sutoris1307@gmail.com.

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e. V.

Konzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim

Am **28. Januar 2025** präsentiert Ihnen der Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e. V. ein besonderes musikalisches Highlight. Das renommierte Heeresmusikkorps Veitshöchheim gastiert mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertprogramm in der Deutschordenshalle Kirchhausen. Unter der Leitung von Hauptmann Wolfgang Dietrich präsentiert das Orchester eine beeindruckende Mischung aus klassischer Militärmusik, mitreißenden Märschen sowie Werken der modernen und konzertanten Blasmusik.

Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim ist für seine musikalische Präzision und seinen kraftvollen Klang bekannt und wird Sie auch bei diesem Konzert mit anspruchsvollen Arrangements und musikalischer Vielfalt begeistern.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten zum Preis von 25 € sind per E-Mail über Musikverein.Kirchhausen1924@gmail.com erhältlich, sowie im Vorverkauf an den örtlichen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Der ermäßigte Preis für Schüler/Studenten und Schwerbehinderte beträgt 15 €.

Lassen Sie sich dieses musikalische Erlebnis nicht entgehen! Die Vorverkaufsstellen in Kirchhausen sind: Aquarin, Bäckerei Betz, Frische Beck.

Weitere Vorverkaufsstellen: Bäckerei Kipp.

Winterkonzert

Unser traditionelles Winterkonzert findet in diesem Jahr am Samstag, den **21. Dezember 2024**, statt. Hierzu sind Sie herzlich in die Deutschordenshalle eingeladen!

Im Rahmen unseres 100-jährigen Jubiläums wollen wir Ihnen in unserem Konzert wieder zeigen, welch breit gefächertes Programm ein modernes Blasorchester spielen kann. Von konzertanten Märschen, über sinfonische Werke bis hin zu 80er-Jahre-Hits – es ist mit Sicherheit für jeden Musikgeschmack etwas dabei!

Neben den Aktiven, der Jugendkapelle und dem Schülerorchester werden sich auch unsere Bläserklasse im Rahmen des Winterkonzertes vorstellen. Um für die Kinder nach ihrem Auftritt die Wartezeit bis zum Konzerteende nicht zu lange werden zu lassen, haben wir wieder eine Kinderbetreuung organisiert. Alle Kinder aus dem Publikum sind hierzu natürlich ebenfalls herzlich eingeladen!

Bitte beachten Sie: das Konzert beginnt schon um **19.30 Uhr**. Saalöffnung ist daher bereits um 18.30 Uhr, damit für den gemütlichen Teil mit Getränken und Vesper genügend Zeit vor dem musikalischen Teil ist.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Jugendarbeit wird gebeten.

Terminübersicht Online

Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter www.mv-kirchhausen.de.

Folgen Sie uns auch auf Instagram <https://instagram.com/mvkirchhausen> und Facebook <https://www.facebook.com/mvkirchhausen/>

Der Schriftführer

Ev. Krankenpflegeverein

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen
Am Donnerstag, 14. November, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen Brokkolisuppe, Kassler, Sauerkraut und Kartoffelbrei. Zum Nachtisch

gibt es Apfelgrütze. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Neue Gäste sind immer willkommen.

Einladung zur Trauergruppe

Am Freitag, 29. November von 15 – 17 Uhr startet im Begegnungsraum in der Keltergasse 8 die neue Trauergruppe. An fünf Treffen bieten wir Ihnen Informationen rund um das Thema „Trauer“ an und einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Trauernden/ Hinterbliebenen austauschen können.

Die Treffen finden monatlich statt. Sie beginnen mit einer Kaffee-Runde. Es wäre schön, Sie begrüßen zu dürfen. Begleiterinnen sind Monika Meergans, Juliane Roth.

Für die Anmeldung oder weitere Infos (z. B. die weiteren Termine oder Inhalte der Treffen), können Sie sich an Juliane Roth wenden, Tel. 0176/676 429 50.

Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 24.11.2024, um 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Heilbronn-Biberach.

Auf der Tagesordnung steht: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Rechnerin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastungen; 5. Sonstiges.

Auch in diesem Jahr wollen wir uns gemeinsamen mit einem **Gottesdienst in die Adventszeit** einstimmen. **Am Samstag, 30. November, um 15 Uhr**, in der Ev. Kirche.

„Barbarazweige – auch ein scheinbar abgestorbener Reis kann neu aufblühen“ – so lautet das Thema des Adventsgottesdienst für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen und Interessierte. Mit traditionellen Weihnachtsliedern und Gedanken zur Weihnachtszeit wollen wir einen stimmungsvollen Gottesdienst feiern. Im Anschluss daran lädt der Krankenpflegeverein ein zu Tee und Gebäck.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Förderverein Freibad Kirchhausen**Liebe Freunde und Mitglieder des FFK,**

nach der Saison ist vor der Saison. Am 16.11.2024 werden wir unser Freibad einwintern. Wir treffen uns um 09.00 Uhr im Freibad Kirchhausen. Es gibt für jeden die passende Arbeit und für eine Stärkung ist gesorgt.

Wir freuen uns über freiwillige Helfer, die mit anpacken! Schon jetzt vielen Dank und bis dahin!

Euer Förderverein Freibad Kirchhausen

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach**Adventsfeier Landfrauenverein**

Am Montag, 02.12.2023, **18.00 Uhr**, findet die Adventsfeier für die Mitglieder des Landfrauenvereins im evangelischen Gemeindehaus in Heilbronn-Biberach statt. Die Land-

frauen werden dann dort schöne und besinnliche Stunden verbringen und ein sehr leckeres Abendessen genießen können.

Wer an diesem Abend dabei sein möchte, sollte sich bis zum 22.11.2024 bei Marion Wiesmüller über Whatsapp oder das Telefon anmelden, 07066/901436.

Der Landfrauenverein hofft auf zahlreiche Teilnahme seiner Landfrauen.

Vorschau auf 2025:

Die Hauptversammlung findet am 13.01.2025 im evangelischen Gemeindehaus statt.

CDU**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 18.11.2024, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Uwe Mettendorf ist unter der Telefonnummer 0172/6333445 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen in Heilbronn**Bauen aus regionalem Holz**

Wie regionale Ressourcen zukunftsfähiges Bauen prägen können, zeigt Architekt Christopher Unger am Mittwoch, 20. November 2024, um 19 Uhr im Rahmen der Heilbronner Architekturgespräche.



Christopher Unger, Foto: Linus Glockengiesser

Unter dem Titel „Wie Bauen aus regionalem Holz Schule machen kann“ gibt Christopher Unger Einblicke in aktuelle Projekte und nachhaltige Strategien, die auf dem Einsatz von Holz(-hybrid)-Konstruktionen basieren. Die Veranstaltung findet online, aber auch vor Ort in der Grundschule Nord Bad Mergentheim, Kopernikusstraße 8, Bad Mergentheim statt, die selbst ein gelungenes Beispiel für nachhaltigen Holzbau darstellt.

Die 2024 fertiggestellte Grundschule gilt als zukunftsweisendes Projekt für Holzarchitektur. Sie vereint Nachhaltigkeit mit zeitgemäßer Funktionalität und zeigt, wie regionale Baustoffe (die Fassade ist mit hellem Eichenholz aus den staatlichen Wäldern der Region Bad Mergentheim verkleidet) innovative Bildungsbauten prägen können. Christopher Unger studierte Architektur in Holzminden und Kassel und sammelte erste berufliche Erfahrungen unter anderem bei schneider+schumacher in Frankfurt/Main. Seit 2014 führt er gemeinsam mit Peter Ritter das Büro STUDIOBORNHEIM Unger Ritter Architekten, das sich durch innovative Holz- und Hybridbauprojekte sowie zahlreiche Wettbewerbserfolge auszeichnet. Das Büro erhielt 2023 den renommierten Deutschen Holzbaupreis für das Rathaus in Hainburg und setzt seinen Fokus auf öffentliche Bauten und Wohngebäude aus Holz. Seit 2023 ist Christopher Unger zudem als Vertretungsprofessor an der Hochschule Darmstadt tätig.



Rathaus in Hainburg, Foto: Norbert Miguletz

Veranstaltungsformat und Anmeldung

Die Veranstaltung ist als Fortbildung von der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt. Der Livestream sowie die Möglichkeit zur Registrierung sind auf der Webseite verfügbar: www.heilbronner-architekturgespraeche.de.

Heilbronner Architekturgespräche 2024 – Neuland

Die diesjährige Veranstaltungsreihe der Heilbronner Architekturgespräche steht unter dem Motto „Neuland“. Ziel ist es, Wege und Strategien aufzuzeigen, wie aktuelle Herausforderungen als Treiber für Innovationen genutzt werden können. Renommiertere Architektinnen, Architekten und Fachleute beleuchten, wie sich aus Tradition Neues entwickeln lässt, wie junge Absolventinnen und Absolventen den Weg in die Selbstständigkeit finden und neue Geschäftsmodelle in der Architektur realisieren. Die Heilbronner Architekturgespräche bieten somit wertvolle Impulse für die Zukunft des Bauens.

Johannesschule Flein**Wintermärkte**

WINTERMÄRKTE
 Samstag, 23. November 2024
 11:00 – 15:00 Uhr
 Seeäckerstr. 3, 74223 Flein

VERKAUF von unserem
 Kunststücke-Kalender 2025,
 Postkartensets,
 Arbeiten unserer Kreativgruppe

Auf Spendenbasis:
 Crêpes, Stockbrot
 Rote Wurst / Sojawurst
 Punsch und Glühwein
 Kaffee und Kuchen

**DIE JOHANNESSCHULE FREUT SICH
 AUF IHR KOMMEN!**

FREIE JOHANNESSCHULE FLEIN

Veranstalter: Verein zur Förderung seelenpflegebedürftiger Kinder auf anthroposophischer Grundlage Unterland e.V.

Gedenken zum Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag wird alljährlich der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft am Heilbronner Ehrenmal Hafemarktturm gedacht. Oberbürgermeister Harry Mergel wird bei der Gedenkveranstaltung am Sonntag, 17. November, um 11 Uhr für die Stadt Heilbronn einen Kranz niederlegen. Außerdem werden der Reservistenverband der Bundeswehr sowie Soldaten- und Kriegsofverbände mit Kränzen der Toten gedenken. Die Ansprache hält Gabriele Reich-Gutjahr, ehemalige Landtagsabgeordnete und Vorstandsmitglied im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Bezirksverband Nordwürttemberg. Die Musikvereinigung Böckingen und der Männergesangsverein Urbanus begleiten die Gedenkveranstaltung musikalisch.

Jüdischer Friedhof geöffnet

Der jüdische Friedhof „Im Breitenloch“ ist zum Volkstrauertag von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Pressemitteilung Katholisches Jugendreferat**Heilbronner Friedensweg**

am 04. Dezember 2024, 18.30 – 19.40 Uhr.

80 Jahre ist es her ...

... als Heilbronn durch einen Fliegerangriff zerstört wurde. Mit dem Heilbronner Friedensweg wollen wir uns an wichtige

Situationen der Zerstörung unserer Stadt ERINNERN und sie ERLEBBAR machen. Wir wollen etwas BEWEGEN und ein klares Bewusstsein dafür schaffen, dass Menschen heute ganz Ähnliches erleben oder gerade eben nicht erleben.

Der Friedensweg findet zum diesjährigen 80. Jahrestag im Deutschhof Heilbronn statt.

Dort wollen wir Sie & Euch mit einer interaktiven Kunstinstallation an drei Stationen begleiten.

Mit diesem Friedensweg setzen wir ein Zeichen für Menschlichkeit und ein friedvolles Miteinander.

Start: 18.30 Uhr vor der Kirche St. Peter & Paul

Ende: im Deutschhof HN

Veranstaltet vom Kath. Jugendreferat und der Fachstelle Kirche und Schule/Dekanat HN-NSU in Zusammenarbeit mit städtischen Schulen, dem Stadtarchiv & Jugend(verbands)gruppen. Infos & Impressionen: www.heilbronnerfriedensweg.com.

Holzbau mit maximalem Vorfertigungsgrad: Effizient und nachhaltig

Holz als Baustoff hat sich in den vergangenen Jahren als eine echte Alternative zu herkömmlichen Materialien wie Beton und Stahl herausgestellt. In der kommenden Veranstaltung der erfolgreichen Reihe „Neckarbogen – sinnvoll. nachhaltig. bauen.“ liegt der Fokus auf einem entscheidenden Faktor für moderne Holzbauprojekte: dem Vorfertigungsgrad. Am Donnerstag, 28. November, um 18 Uhr, wird Florian Mairhofer, Teamleiter Holzhybridbau bei der Gottlob Rommel Gruppe aus Stuttgart, erläutern, wie durch den Einsatz vorgefertigter Holzelemente Effizienz und Qualität gesteigert werden können.

Der Vortrag unter dem Titel „Holzbau mit maximalem Vorfertigungsgrad“ beleuchtet, wie moderne Fertigungstechniken und präzise Planung zu einer Reduzierung der Bauzeit und einer höheren Wirtschaftlichkeit führen. Vorfertigung ermöglicht es, den Einfluss von Wetterbedingungen auf der Baustelle zu minimieren, Bauprozesse zu optimieren und gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Die Veranstaltung findet in der Jugendherberge Heilbronn, Raum Stockport, Paula-Fuchs-Allee 3, 74076 Heilbronn, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann per E-Mail an neckarbogen@heilbronn.de erfolgen.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe gibt es auf der Webseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/holzbauoffensive.

Sonstiges**Jüdischer Friedhof am Volkstrauertag geöffnet**

Auch in diesem Jahr wird der jüdische Friedhof „Im Breitenloch“ am Volkstrauertag für die Bevölkerung zugänglich sein.

Von 14 bis 16 Uhr haben am Sonntag, 17. November, alle Heilbronnerinnen und Heilbronner die Möglichkeit den Begräbnisplatz der Heilbronner Jüdischen Gemeinde sowie das Kulturdenkmal zu besuchen.

Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Extra-Spur für Busse in der Römerstraße

Damit die Busse auf der Römerstraße beim SLK-Klinikum künftig schneller vorwärtskommen, erhalten sie ihre eigene Spur. Zwischen der Saarlandstraße und der Straße Am Gesundbrunnen sind täglich fünf Buslinien mit rund 400 Fahrten unterwegs. Um künftig auch bei starkem Verkehr besser die Haltestelle „Freibad Gesundbrunnen“ verlassen und damit zügiger vorankommen zu können, ist in Richtung Saarlandstraße eine extra Busspur neben den vorhandenen Fahrspuren geplant. Diese 215 Meter lange Spur kann künftig auch von Radfahrern und E-Scootern genutzt werden. Die vorhandene Bushaltestelle, einschließlich des Fahrgastunterstands, wird durch eine barrierefreie Haltestelle ersetzt.

Zusätzlich wird der westliche Gehweg mit einer Breite von 2,5 Meter neu angelegt und damit an die neue Situation angepasst. Die Fußgängerinsel auf der Römerstraße rückt nach Norden auf die Höhe der Zufahrt zum Freibad.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,1 Millionen Euro, von diesen fördert das Land voraussichtlich knapp 440.000 Euro. Die Realisierung ist Ende kommenden Jahres vorgesehen. Der Bau- und Umweltausschuss des Heilbronner Gemeinderats stimmte am heutigen Donnerstag, 7. November, der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung zu.

Heilbronn landesweit führend bei Ladeinfrastruktur

Die Stadt Heilbronn behält landesweit eine Spitzenposition bei der öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Eine aktuelle Analyse des Verbands der Automobilindustrie (VDA) zeigt: In Heilbronn teilen sich nur 4,7 E-Fahrzeuge einen öffentlich zugänglichen Ladepunkt – weniger als beispielsweise in Heidelberg (8,6) oder Stuttgart (10,2). Auch im bundesweiten Vergleich liegt Heilbronn weit vorne und belegt Platz zwei knapp hinter der Stadt Emden (4,5). Damit liegt Heilbronn deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 17 E-Fahrzeugen pro Ladepunkt.

Seit 2023 ist die Zahl der Ladepunkte in Heilbronn kontinuierlich gestiegen. Am Stichtag 1. Juli 2024 waren im Stadtgebiet 761 öffentliche Ladepunkte verfügbar, im Vorjahr waren es lediglich 441. Dieser Ausbau der Infrastruktur hebt die Stadt auch bezüglich der Attraktivität des Ladenetzes bundesweit nach vorne, von Platz sechs auf Platz zwei.

Die Analyse des VDA basiert auf Daten der Bundesnetzagentur und des Kraftfahrt-Bundesamts. Während der Ausbau der Ladeinfrastruktur deutschlandweit voranschreitet, gehört Heilbronn zu den Vorreitern und bietet E-Fahrzeug-Besitzerinnen und -Besitzern eine optimale Ladeabdeckung.

Betreiber für Ausflugsfahrten auf Neckar gesucht

Seit bald 50 Jahren gehören Schiffsausflüge auf dem Neckar zum touristischen Angebot Heilbronns, das von Gästen wie Einheimischen gerne angenommen wird. Nachdem der bisherige Betreiber sein Angebot jedoch im Frühjahr überraschend zurückgezogen hatte, liegt dieses Angebot seitdem brach. Das will die Stadt ändern und schreibt jetzt Anlegestellen für die Neckarpersonenschiffahrt aus. „Das Angebot von Personenschiffahrt auf dem Neckar ist uns sehr wichtig. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir in der nächsten Saison wieder Ausflugsfahrten anbieten können“, ist sich Erster Bürgermeister Martin Diepgen sicher.

Bis Mitte Dezember können sich im Betrieb von Personenschiffahrt erfahrene Interessenten mit einem Konzept für die touristische Neckarschiffahrt in Heilbronn bewerben. Dabei können auch die Umlandgemeinden Lauffen, Bad Wimpfen, Offenau und Gundelsheim berücksichtigt werden. Auch der frühere Betreiber kann an der Ausschreibung teilnehmen.

Der Wirtschaftsausschuss des Gemeinderats stimmte in seiner jüngsten Sitzung der Ausschreibung einstimmig zu. Drei innerstädtische Anlegestellen sollen demnach neu vergeben werden, damit wieder Personenschiffe festmachen können: Am Marrahaus, an der Alten Reederei und am Campuspark. Gefordert wird eine verbindliche Aussage zum Fahrtangebot, der Art der Fahrten sowie dem gastronomischen Angebot während der Fahrt.

Seit 1975 bot die Personenschiffahrt Stumpf Schiffsausflüge rund um Heilbronn auf dem Neckar an. Im Februar 2022 wurde das Unternehmen nebst Schiffen von einem Stuttgarter Betrieb übernommen, der sein Angebot jedoch bald darauf wieder einstellte.

Die Ausschreibung ist online veröffentlicht unter www.heilbronn.de/amt-fuer-liegenschaften-und-stadterneuerung.

AOK Heilbronn-Franken

53.100 Menschen im Stadt- und Landkreis Heilbronn von Depressionen betroffen

Depressionen sind zur Volkskrankheit geworden. Die Zahl der diagnostizierten Erkrankungen ist in den vergangenen fünf Jahren kontinuierlich gestiegen und hat zuletzt einen neuen Höchststand erreicht.

Wie der „Gesundheitsatlas Deutschland“ des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) ermittelt hat, litten im Stadt- und Landkreis Heilbronn im Jahr 2022 53.100 Menschen an Depressionen.

Während die Erkrankung landesweit bei 12,15 Prozent der Bevölkerung diagnostiziert wurde, liegt der Stadt- und Landkreis Heilbronn mit 12,52 Prozent leicht über dem Durchschnitt. Umgekehrt verhält es sich mit den Ausfalltagen pro beschäftigter Person wegen der Diagnose Depression. Waren 2022 im Stadt- und Landkreis Heilbronn im Durchschnitt 38,4 Tage arbeitsunfähig gemeldet, lag die Zahl in Baden-Württemberg bei 39 Ausfalltagen.

Die meisten krankheitsbedingten Ausfälle aufgrund von Depressionen gibt es unter den Beschäftigten der Berufe in der Haus- und Familienpflege, gefolgt von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Bereich Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik, den Altenpflegerinnen und Altenpflegern (ohne Spezialisierung), den Kassierer/-innen und Kartenverkäufer/-innen sowie den Berufstätigen in der Sozialverwaltung und -versicherung.

„Unabhängig davon, welchen Einfluss berufliche Belastungen auf die Entstehung einer Depression haben, bieten Instrumente wie Fehlzeiten-Analysen oder Befragungen zur Gesundheit der Mitarbeitenden im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements die Möglichkeit, die Relevanz im eigenen Unternehmen zu erkennen und den Betroffenen entsprechende Unterstützung anzubieten“, sagt Liane Pöhlmann. „Angesichts des Fachkräftemangels kommt gerade auch dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement nach einer Depression eine wichtige Rolle zu“, ergänzt die Themenfeldmanagerin Gesundheitsförderung in Lebenswelten bei der AOK Heilbronn-Franken.

In Baden-Württemberg zeigen sich auf Ebene der Landkreise große regionale Unterschiede. Laut WIdO waren die Bewohner im Main-Tauber-Kreis am stärksten betroffen. Mit 15,1 Prozent führt der Landkreis die landesweite Liste mit Depressionsdiagnose an, während es im Landkreis Heidelberg nur 8,4 Prozent waren. Seit 2017 registrieren die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler deutschlandweit insbesondere bei den jüngeren (10 bis 24 Jahre) und den älteren (ab 65 Jahre) Altersgruppen steigende Zahlen. Die beiden Coronajahre ab 2020 verstärkten das Ganze. Auffällig ist, dass Frauen häufiger betroffen sind als Männer. Bei den 60- bis 64-Jährigen wurde bei mehr als jeder fünften Frau und fast jedem sechsten Mann Depressionen diagnostiziert. Der höchste Wert wird bei den 80 bis 84-jährigen Frauen mit 27,7 Prozent erreicht. Bei den Männern sind 19 Prozent in der Altersgruppe ab 90 Jahren betroffen.

Depressionen sind eine der häufigsten psychischen Erkrankungen in Deutschland und führen zu einer starken Einschränkung der Lebensqualität. „Oft sind Patientinnen und Patienten nicht mehr in der Lage, ihren alltäglichen Aktivitäten nachzugehen“, sagt Dr. med. Dipl.-Psych. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie bei der AOK-Baden Württemberg. „Obwohl das Krankheitsbild immer mehr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rückt, bleibt das Bild über die Betroffenen oft von Vorurteilen und Stigmata geprägt. Das kann Patientinnen und Patienten sehr belasten.“

Ursachen für eine Depression sind schnell gefunden. Beziehungskrisen, Todesfälle, berufliche Enttäuschungen, chronischer Stress oder Traumata durch Gewalt, Krieg oder Missbrauch sowie chronische körperliche Erkrankungen oder ein ungesunder Lebensstil können depressive Störungen begünstigen. Auch das Vorkommen depressiver Störungen in der Familie oder ein höheres Lebensalter beeinflussen die Anfälligkeit für Depressionen ebenso wie ein niedriger sozioökonomischer Status. Denn laut vielen Studien haben sozial benachteiligte Menschen ein höheres Krankheitsrisiko als sozial besser gestellte Personen.

Robert-Mayer-Preis geht an Martin Schlak

Der Wissenschaftsjournalist Martin Schlak erhält den diesjährigen Robert-Mayer-Preis der Gesellschaft Energie und Umwelt des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI).

Der Preis würdigt seinen Beitrag „Im Reich der Hochspannung“, der im vergangenen Jahr im „Stern“ erschienen ist. Der Artikel behandelt die Herausforderungen und Maßnahmen zur Sicherstellung der Stromversorgung in Deutschland. Er beleuchtet die Arbeit von Spezialisten in Kraftwerken und Leitwarten, die intensiv daran arbeiten, Blackouts zu verhindern,

insbesondere vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise.

Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und wird seit 1979 mit Unterstützung der Stadt Heilbronn in Erinnerung an den großen Heilbronner Naturforscher Robert Mayer (1814 – 1878) verliehen. In diesem Jahr findet die Preisverleihung am Donnerstag, 21. November, in der experimenta statt. Die Teilnahme an der Preisverleihung ist kostenfrei, Interessierte können sich vorab online unter www.vdi.de/veranstaltungen/detail/robert-mayer-preisverleihung-2024 anmelden.

Das Programm zur Preisverleihung beginnt um 14 Uhr im Raum „Kubus“ des Science Centers experimenta. Geplant sind zunächst drei Vorträge zum Thema „klimaneutrale Wärmewende“. Nach einer Podiumsdiskussion werden gegen 15.40 Uhr die VDI-Studienpreise verliehen. Der VDI würdigt mit diesem Preis hervorragende Abschlussarbeiten von Bachelor-, Master- oder Diplomstudiengängen zu energie- und umweltrelevanten Themen. In diesem Jahr erhalten vier Masterabsolventen der Jahre 2019 bis 2022 die mit 1500 Euro dotierte Auszeichnung. Ab 17.30 Uhr findet dann die eigentliche Verleihung des Robert-Mayer-Preises im „Science Dome“ durch Oberbürgermeister Harry Mergel und Dr. Jochen Lambauer, Vorsitzender der VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt, statt. Ab 18.30 Uhr wird die 3-D-Show „Expedition Reef“ gezeigt, eine Ozeansafari zu den verschiedensten Riffen der Weltmeere.

Mit dem Robert-Mayer-Preis würdigt der Verein Deutscher Ingenieure in der Regel alle zwei Jahre Verfasser anschaulicher Beiträge, die informativ, sachkundig und interessant über die Bedeutung der Energie für unser Leben und die aktuellen Aufgaben der Energie-Ingenieure berichten.

Der diesjährige Preisträger Martin Schlak studierte Physik und Philosophie in Münster, Sevilla und Berlin. Er besuchte die Henri-Nannen-Journalistenschule, arbeitete als Redakteur bei „GEO“ und war Korrespondent für den „Spiegel“ in Boston. Bis September 2023 war er rund drei Jahre Redakteur im Ressort Wissen beim „Stern“. Aktuell ist er Redakteur im Ressort Wissen des „Spiegel“.

Verwaltung und Gemeinderat beschließen Maßnahmenpaket Aufbruch Innenstadt

Unter dem Motto Aufbruch Innenstadt verabschiedete der Gemeinderat am Montag, 11. November, eine Acht-Punkte-Strategie zur nachhaltig positiven Entwicklung und Stärkung der Innenstadt. Die Stadtverwaltung und die Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FWGH, FDP sowie die Gruppierung UfHN haben dafür ihre Ideen in einem gemeinsamen Antrag für die Zukunft der Heilbronner Innenstadt gebündelt.

„Mit diesem Zusammenspiel setzen Verwaltung und Gemeinderat noch einmal ein Zeichen, dass wir die großen Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen können. Eine lebendige und attraktive Innenstadt für alle ist und bleibt ein Top-Thema im Rathaus. Mit dem Beschluss Aufbruch Innenstadt unterstreichen wir das permanente Bemühen, die Herausforderungen des Wandels aufzunehmen und Heilbronn weiterhin zukunftsfähig zu gestalten“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Unter acht Überschriften sind die heute beschlossenen Maßnahmen zusammengefasst:

• Attraktivierung und Stärkung der Innenstadt

Gemeinsames Ziel von Verwaltung und Gemeinderat ist es, die Vielfalt in der Innenstadt zu stärken sowie Attraktivität und Aufenthaltsqualität durch städtebauliche Maßnahmen fortwährend zu verbessern – um eine verträgliche Mischung der verschiedenen Nutzungen zu gewährleisten. Diese sind Wohnen, Einzelhandel, Dienstleistung, Gastronomie, kulturelle Nutzungen und öffentliche Einrichtungen. Die Verwaltung soll dafür quartiersbezogene Entwicklungskonzepte für Gastronomie, Dienstleistungen und Gewerbe erstellen.

• Städtebauliche Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität

Analog zur bereits beschlossenen Aufwertung der Turmstraße und der Zehentgasse sollen weitere Orte in Angriff genommen und umgestaltet werden. Dabei genießen die Anbindung der Fußgängerzonen an den Neckar und eine Aufwertung der Uferbereiche eine besondere Priorität. Die hohe Qualität der Planungen wird auch weiterhin durch konkurrierende Verfahren

sichergestellt. Folgende Elemente sind dabei besonders wichtig:

- Grün- und Pflanzenelemente, urbane Klimaweinberge und Fassadenbegrünung
- nicht kommerzielle Sitzgelegenheiten, Ruhezone und Schattenplätze
- mehr Spielplätze und Spielgeräte in der Innenstadt
- Sicherheit durch Licht, Vermeidung von Angsträumen und – wenn nötig und gesetzlich möglich – die Installation von Kameras
- Barrierefreiheit und die Einbeziehung des Inklusionsbeirats in die Planungen

• Kompetenzstelle Innenstadt

Sie soll Ansprechpartner für die Koordinierung und Steuerung der Aktivitäten für und in der Innenstadt sein.

• Innenstadtfonds

Ausgestattet mit einem Startkapital von einer Million Euro soll er zur schnellen Finanzierung von Maßnahmen zur nachhaltigen Attraktivierung der Innenstadt dienen und noch in die aktuellen Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2025/2026 aufgenommen werden.

• Flächenausweitung für Außenbewirtschaftung

Wie die im Rahmen der Corona-Maßnahmen zur Stärkung der Gastronomie erlassenen Flächenausweitungen für Außenbewirtschaftung sollen diese wieder zum Tragen kommen und die Verwaltung auf Sondernutzungsgebühren für Werbeauftragter, Warenauslagen und Außenbewirtschaftung verzichten. Gastronomische Start-ups sollen intensiver unterstützt werden.

• Miteinanderhaus

Um den sozialen Zusammenhalt und die Integration im Quartier Innenstadt zu stärken, soll die Stadt ein Quartierszentrum verwirklichen mit Gemeinschaftsräumen, die Bürgerinnen und Bürger nutzen können.

• Innovationsfabrik für den Handel

Dort sollen Existenzgründende aus dem Bereich Handel zu günstigen Mietkonditionen ihre Handelsidee ausprobieren können.

• Personelle und finanzielle Ressourcen müssen im Rahmen der Haushaltsberatungen ausgelotet werden.

Bürgermeister Andreas Ringle: „Arbeitsgrundlage für die Attraktivierung der Innenstadt soll ein Positivbild sein, also was wollen wir in unserer Innenstadt im Sinne einer verträglichen Mischung, keine Verbote. Wir wollen zentrale Innenstadtbereiche identifizieren, für die eine belastbare städtebauliche Begründung mit aufeinander abgestimmten quartiersbezogenen Entwicklungskonzepten für Gastronomie, Dienstleistungen und Gewerbe erstellt werden soll.“

Hintergrund

Im Vorfeld hatte die CDU einen Antrag zur Schaffung und Nutzung von Regelungsmöglichkeiten und Obergrenzen für bestimmte Nutzungen gestellt, ihn mittlerweile aber zurückgezogen. In dem Antrag ging es unter anderem um Dönerangebote. Die Stadt hat diese Forderung juristisch prüfen lassen mit dem Ergebnis, dass eine Obergrenze für bestimmte gastronomische Anlagentypen wie beispielsweise Dönerläden in einer Stadt nicht zulässig ist. Die Rechtsprechung des VGH (Verwaltungsgerichtshofs) Baden-Württemberg) sowie des VG (Verwaltungsgerichts) München schließt jegliche Form einer Kontingentierung bauplanungsrechtlich aus. Obergrenzen für Dönerbuden sind folglich nicht zulässig.

Diese Position hat die Stadt schon immer vertreten. OB Harry Mergel: „Leider ist die öffentliche Diskussion der vergangenen Wochen unter der falschen Überschrift gelaufen, die etwas suggeriert hat, was rechtlich nicht möglich ist. Ich bin dankbar, dass wir nun gemeinsam mit dem Gemeinderat vertrauensvoll an der guten Zukunft unserer Stadt weiterarbeiten können.“

Gebiet um den Reisebusbahnhof wird Sanierungsgebiet

Ein Blick auf den Stadtplan genügt, um das Potenzial des Gebiets rund um den Reisebusbahnhof in der Nähe des Hauptbahnhofs zu erkennen. Die Lage ist zentral, die Anbindung an den ÖPNV hervorragend. Jedoch ist die Bausubstanz teils in die Jahre gekommen, teils werden Gebäude leer, Grün fehlt. Um bei all diesen Aspekten deutliche Verbesserungen zu erzielen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am heutigen Montag, 11. November, die Ausweisung des etwa drei Hektar

großen Gebiets „westlich Bahnhofsvorstadt“ als Sanierungsgebiet beschlossen. Die Grenzen liegen in der nördlichen Weststraße, der westlichen Frankfurter Straße, der Theresienstraße und der westlichen Bahnhofstraße. Noch diesen Monat will die Stadt die Aufnahme in ein Förderprogramm des Landes für das kommende Jahr beantragen.

Vorgesehen ist etwa die Neuentwicklung von leer werdenden Gebäuden und untergenutzten Flächen sowie eine umfassende Begrünung des Gebietes zur Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes. Mehr Grün soll aber auch eine wichtige Klimapufferfläche für die Innenstadt schaffen, um einer weiteren Überwärmung durch die angrenzenden Hitzeinseln der Bahnanlagen entgegenzuwirken. Zudem soll der Standort als ÖPNV-Knotenpunkt aufgewertet und die Anbindung an den Hauptbahnhof weiter verbessert werden. Ein weiteres Ziel sind bessere und sichere Wegeverbindungen für Fußgänger und Radfahrer. Auch private Eigentümer sind aufgefordert, ihre Gebäude zu modernisieren. Dabei profitieren sie innerhalb des Sanierungsgebiets von steuerlichen Vorteilen bei Modernisierungen.

Festgelegt wurden diese Sanierungs- und Entwicklungsziele auf Grundlage einer Vorbereitenden Untersuchung, einschließlich eines Entwicklungskonzeptes, die die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH aus Ludwigsburg im Auftrag der Stadt Heilbronn im September vorgelegt hat. Darin eingeflossen sind auch Anregungen von Eigentümern, Mietern und Pächtern, die im Juni zu einem Bürgerinformationsabend eingeladen waren. Die Stadt geht von einem erforderlichen Förderrahmen von rund 4,69 Millionen Euro aus. Davon hat die Stadt Heilbronn nach den Förderrichtlinien des Landes Baden-Württemberg 40 Prozent als Eigenanteil zu tragen. Dieser beläuft sich somit auf 1,87 Millionen Euro.

Bebauungsplanentwurf für das Kulturzentrum Weinsberger Straße nimmt nächste Hürde

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Kulturzentrum Weinsberger Straße“ mit Moschee kommt einen Schritt voran. Der Gemeinderat stimmte am Montag, 11. November, dem Entwurf zu. Als nächster Schritt folgt nun Anfang Dezember die Offenlage mit Beteiligung der Öffentlichkeit.

An der Weinsberger Straße betreibt die DITIB-Gemeinde seit über 30 Jahren eine Moschee. Die vorhandenen Gebäude befinden sich in einem mäßigen baulichen Zustand, weshalb die Gemeinde seit längerem einen Abbruch und den Neubau eines Kulturzentrums, bestehend aus Moschee, Schulungsräumen, Vereinsräumen, Büroflächen und zwei Wohnungen, plant. Eine Tiefgarage mit 35 Stellplätzen für Besucher ist ebenso vorgesehen.

Nachdem ein erster Bebauungsplan im laufenden Verfahren bei Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderat Bedenken besonders hinsichtlich des Verkehrs und der städtebaulichen Ausprägung des Projekts ausgelöst hatte, hatten sich die türkisch-islamische DITIB-Gemeinde als Bauherrin, Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderats sowie die Bauverwaltung im vergangenen Jahr auf eine Anpassung des Bauprojekts verständigt und diese in einem städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Heilbronn und der DITIB-Gemeinde fixiert. Die Gemeinde ist bei den Gesprächen auf alle Forderungen des Gemeinderats eingegangen. Diese Anpassungen finden sich nun auch im Bebauungsplanentwurf wieder.

Im Unterschied zu den ersten Planungen rückt das Bauprojekt im Erdgeschoss um neun Meter nach Norden von der Weinsberger Straße ab. Ab dem ersten Obergeschoss noch um sechs Meter. Dadurch wird das Bauprojekt insgesamt kleiner und es entsteht ein Vorplatz, der die städtebauliche Situation aufwertet und zu einer verkehrlichen Entlastung der Weinsberger Straße beiträgt, weil die Besucherinnen und Besucher mit ihren Fahrzeugen dort zum Ein- und Aussteigen anhalten können. Außerdem entfallen die ursprünglich geplanten gewerblichen Nutzflächen im Gebäudekomplex, was die Frequenz an Besuchenden und damit Verkehr reduzieren soll. Zur Straße hin ist zudem ein Grünstreifen mit Bäumen vorgesehen, sodass die Örtlichkeit aufgewertet wird.

Der Siegerentwurf für den Neubau, der 2014 in einem internationalen Architektenwettbewerb als Sieger hervorging, stammt von dem renommierten österreichischen Büro Bernardo Bader Architekten, mittlerweile wird das Projekt aber von dem Heilbronner Büro Müller Architekten fortgeführt. Für die Realisierung ist die Verabschiedung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans notwendig.

Entschädigung für Feuerwehrkräfte im Ehrenamt wird ab 2025 erhöht

Für ihre Dienste im Ehrenamt erhaltenen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Heilbronn ab 1. Januar 2025 mehr Geld als Entschädigung. Der Gemeinderat hat am Montag, 11. November, beschlossen, die Entschädigungssatzung neu zu fassen und die Beträge anzupassen. Die letzte Anpassung war zum Januar 2020 erfolgt.

Damit steigen die Pauschalsätze für die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen bei einem Einsatz von bisher 13 auf künftig 15 Euro je Stunde. Für einen Brandsicherheitswachdienst gibt es künftig 15 Euro je Stunde (statt 12 Euro), Bereitschaftsdienst wird mit 10 Euro (statt 8 Euro) je Stunde honoriert. Auch bei Aufwandsentschädigungen für Feuerwehrkräfte mit besonderen Funktionen als Übungsleiter werden viele der Sätze angehoben. Wer als Kommandant eine Abteilung leitet oder eine Jugendfeuerwehr führt, erhält künftig 1000 Euro im Kalenderjahr (plus 200 Euro). Wer eine Jugendgruppe leitet, bekommt dann 300 Euro (plus 100 Euro), ein Gerätewart oder eine Gerätewartin erhält 200 Euro pro Kalenderjahr (plus 50 Euro). Auch die Sätze bei Stellvertreterinnen und Stellvertretern werden angehoben.

Die neuen Summen sollen einerseits eine zeitgemäße Entschädigung für das ehrenamtliche Engagement sein. Zudem sollen die erhöhten Sätze auch ein Baustein sein, um den Dienst in der Feuerwehr in der Bevölkerung attraktiv zu halten. Die Stadt rechnet mit Mehrausgaben von etwa 50.000 Euro im Jahr. Die Mittel sind bei der Anmeldung zum Doppelhaushalt 2025/2026 berücksichtigt.

Rund 320 Feuerwehrangehörige sind im aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Heilbronn, verteilt auf neun Einsatzabteilungen im Stadtgebiet. Auch Angehörige der Altersabteilung erhalten bei einem Einsatz als Brandsicherheitswache die Vergütung.

Neuer Schulbezirk schafft Entlastung für Innenstadt-Grundschulen

Nachdem in den vergangenen Jahren die Zahl der Grundschulkinder im Bereich der Heilbronner Kernstadt konstant zugenommen hat, eröffnet die Stadt Heilbronn zum neuen Schuljahr 2025/26 eine neue Grundschule. Zunächst geht diese Übergangsweise auf dem Gelände der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule in der Karlstraße in Betrieb, später zieht sie in einen Neubau auf dem Gelände der Alten Kelter in der Gymnasiumstraße und vergrößert sich dann von zwei auf drei Klassen je Jahrgang. Für beide Standorte hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am heutigen Montag, 11. November, das Einzugsgebiet festgelegt.

Der Schulbezirk erstreckt sich zunächst zwischen der Allee im Westen, der Moltkestraße im Süden, der Goethestraße im Osten und der Villmatstraße, Wartbergstraße und Weinsberger Straße im Norden. Sobald der Schulneubau fertiggestellt ist, kommt südlich der Moltkestraße das Quartier zwischen Allee, Titotstraße und Bismarckstraße sowie Oststraße hinzu. Östlich der Allee wächst der Schulbezirk um den Bereich zwischen Kaiserstraße, Sülmerstraße und Berliner Platz.

Nach den Berechnungen der Stadt Heilbronn wird der neue Grundschulbezirk in erster Linie die Gerhart-Hauptmann-Schule entlasten, in Randbezirken und in kleineren Teilen auch die Dammgrundschule, die Wartbergsschule sowie die Silcherschule.

Karten des Übergangsbereichs und des künftigen Bezirks können unter www.heilbronn.de/schulbezirke abgerufen werden. Dort findet sich auch ein Schulbezirksfinder, in dem Familien mit schulpflichtig werdenden Kindern anhand ihrer Wohnadresse nach der zugeordneten Grundschule suchen können.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de